

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-067

Antragsteller*in: *Jakob Dirnboeck*

Antragstext

Von Zeile 66 bis 68:

Abgaben anfallen. Unternehmer:innen wissen selbst am besten, wie sie ihr Geld einsetzen. Anstatt zusätzliche Geldgeschenke zu verteilen soll die Stadt Wien ~~ihre Forderungen an Unternehmen in der Form von~~ die Abgaben für Unternehmen reduzieren.

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-104-2

Antragsteller*in: *Jakob Dirnboeck*

Antragstext

Von Zeile 103 bis 104 einfügen:

wir eine verringerte Anzahl an Bezirksräten und eine Zusammenlegung der Bezirksvertretungen.

Der Wiener Gemeinderat und Landtag ist mit 100 Abgeordneten der mit Abstand größte in Österreich. Das nächst größte Bundesland (NÖ) hat "nur" 56 Landtagsabgeordnete. Wir JUNOS fordern daher, dass auch die Zahl der Abgeordneten in Wien deutlich reduziert wird.

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-115

Antragsteller*in: *Valentin Wiesinger*

Antragstext

Von Zeile 114 bis 116 einfügen:

Kindergartens mit vier Jahren bereits massive Sprach- und Entwicklungsrückstände festgestellt werden, ist dieses Kind verpflichtend ganztätig im Kindergarten zu betreuen und zu fördern. Damit einhergehend fordern wir die Aufstockung der Betreuer:innen in

Begründung

Verstärkung der Forderungsformulierung

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-119

Antragsteller*in: *Louis Oberhammer, Elias Husz*

Antragstext

Von Zeile 119 bis 126:

Große Altersunterschiede in Klassen der Sekundarstufe vermeiden: Es ist pädagogisch nicht sinnvoll, 16-Jährige und 13-Jährige innerhalb einer Klasse zusammenzufassen. Während Mehrstufenklassen in Volksschulen ein bewährtes Modell sind, klagen Lehrer:innen an Mittelschulen über Schwierigkeiten, wesentlich ältere Kinder in den Rest der Klasse zu integrieren [5]. Wir fordern, dass Klassen in der Sekundarstufe (Mittelschule, Gymnasium) altershomogen aufgestellt werden, und eigene Klassen für Schüler:innen eingerichtet werden, die 2 Jahre und mehr über dem Regelalter einer Schulstufe liegen.

Große Leistungsunterschiede in Klassen vermeiden: Es ist pädagogisch nicht sinnvoll, verschiedene Leistungsstufen innerhalb einer Klasse zusammenzufassen. Wir fordern daher, dass Klassen je nach Leistung aufgestellt werden, und eigene Klassen für Schüler:innen eingerichtet werden, die etwas mehr Unterstützung brauchen sowie etwas fortgeschrittener sind.

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-128

Antragsteller*in: Valentin Wiesinger

Antragstext

Von Zeile 127 bis 134:

Keine erzwungene Verteilung von Schüler:innen: Wir sprechen uns klar gegen eine erzwungene Verteilung von Schüler:innen auf Wiens Schulen aus. Wir Schüler:innen sind zu jedem Zeitpunkt als Individuen unabhängig ihrer Herkunft zu sehen, und dürfen unter keinen Umständen auf Basis der Herkunft Schulen zugewiesen werden. Weiters bezweifeln ~~stark~~wir, dass eine erzwungene Verteilung zu einer stärkeren Durchmischung von Kindern mit unterschiedlichem ~~finanziellen oder~~ kulturellen Hintergrund führen würde. ~~Stattdessen gehen wir davon aus, dass, auch da~~ in diesem Fall mehr Eltern ihre Kinder in Privatschulen schicken würden, ~~was die soziale Trennung von Jugendlichen verstärken würde.~~ Eltern soll es daher freistehen, ihre Kinder in der ihrer Ansicht nach bestgeeigneten Schule anzumelden. Sollte eine Schule mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze erhalten, so soll es ihr erlaubt sein, die Entscheidung der Aufnahme über selbst festgelegte Aufnahmekriterien und Aufnahmetests zu gestalten.

Begründung

Präzisierung der Argumentation

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-145

Antragsteller*in: *Lukas Döpel*

Antragstext

Von Zeile 145 bis 149:

Kein Handyverbot, sondern Schulungen an Wiener Schulen-in-Kombination mit Schulungen: Ein ~~alleiniges~~allgemeines Handyverbot erachten wir als nicht ~~ausreichend~~zielführend. Wir fordern ~~zusätzlich~~-gezielte Schulungen zu digitaler Sicherheit ~~und den~~, rechtlichen Konsequenzen von Straftaten im Internet und dem negativen Einfluss durch die Omnipräsenz von digitalen Kommunikationsmittel. So sollen Jugendliche nicht nur vor den Ablenkungen und negativen Einflüssen sozialer Medien im Schulalltag geschützt, sondern auch für

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-151

Antragsteller*in: *Louis Oberhammer, Arman Shariat, Elias Husz*

Antragstext

Von Zeile 150 bis 151 einfügen:

die Risiken von Cyberkriminalität, Mobbing und digitaler Radikalisierung sensibilisiert werden. Schüler:innen müssen ihre Rechte klar verständlich vermittelt bekommen, und es braucht leicht zugängliche Anlaufstellen, die bei Cybermobbing Unterstützung bieten.

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-233

Antragsteller*in: *Jakob Dirnboeck*

Antragstext

Von Zeile 233 bis 239 löschen:

~~**Kostenfreies WLAN an allen öffentlichen Plätzen:** Eine stabile Internetverbindung ist heute für eine aktive Teilnahme am Stadtleben essenziell. Sie ist auch die Basis für wirtschaftliches Schaffen — egal ob beim Abschicken einer Jobbewerbung oder beim Gründen eines Unternehmens. Wir fordern mehr öffentliche Räume mit einer starken Internetverbindung, damit insbesondere junge Menschen aus benachteiligten Verhältnissen die Möglichkeiten des Internets voll nutzen können.~~

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-233-2

Antragsteller*in: *Benedikt Flasch*

Antragstext

Von Zeile 233 bis 239 löschen:

~~**Kostenfreies WLAN an allen öffentlichen Plätzen:** Eine stabile Internetverbindung ist heute für eine aktive Teilnahme am Stadtleben essenziell. Sie ist auch die Basis für wirtschaftliches Schaffen — egal ob beim Abschicken einer Jobbewerbung oder beim Gründen eines Unternehmens. Wir fordern mehr öffentliche Räume mit einer starken Internetverbindung, damit insbesondere junge Menschen aus benachteiligten Verhältnissen die Möglichkeiten des Internets voll nutzen können.~~

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-276

Antragsteller*in: *Lorenz Unger, Arman Shariat*

Antragstext

Von Zeile 275 bis 276 einfügen:

Feiern zu bieten, sollen ausgewiesene Partyzonen im Freien eingerichtet werden – gut ausgestattet und ohne Anrainerkonflikte. Für diese sollen jeweils Sicherheitskonzepte ausgearbeitet werden, damit v.a. auch junge Frauen diese sorglos besuchen können.

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-277

Antragsteller*in: *Jakob Dirnboeck*

Antragstext

Von Zeile 277 bis 279 löschen:

~~**Nacht-U-Bahn 24/7:** Wir setzen uns für die Wiedereinführung der Nacht-U-Bahn an allen Wochentagen ein, damit Wien auch nachts mobil bleibt und sicherer sowie bequemer erreichbar ist.~~

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-277-2

Antragsteller*in: *Lukas Döpel*

Antragstext

Von Zeile 277 bis 278:

Nacht-U-Bahn-24/7: Wir setzen uns für ~~die Wiedereinführung~~ einen bedarfsorientierten Einsatz der Nacht-U-Bahn an allen Wochentagen ein, damit Wien auch nachts mobil bleibt und sicherer sowie

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-279

Antragsteller*in: Yousef Hasan

Antragstext

Von Zeile 278 bis 279 einfügen:

allen Wochentagen ein, damit Wien auch nachts mobil bleibt und sicherer sowie bequemer erreichbar ist.

Urban Sports & Freizeitflächen für Junge Menschen in Wien.

Wir setzen uns für mehr Flächen für Skateparks, Basketballplätze, Parkour & Calisthenics-Anlagen.

Als auch für bessere Beleuchtung, sodass Sport am Abend auch möglich ist.

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-279-2

Antragsteller*in: Yousef Hasan

Antragstext

Von Zeile 278 bis 279 einfügen:

allen Wochentagen ein, damit Wien auch nachts mobil bleibt und sicherer sowie bequemer erreichbar ist.

Legale Graffiti-Flächen & Urban Art in Wien

Eine junge, kreative Stadt braucht mehr Freiräume für Street Art & Graffiti! Als JUNOS fordern wir mehr legale Graffiti-Walls & Freiflächen die Erweiterung der legalen Sprühflächen in Wien – neben der bekannten Donaukanal- & Gürtelwand sollten in allen Bezirken neue Wände entstehen.

Ebenso setzen wir uns für die Einführung von „Open Walls“ – Flächen, die Künstler:innen jederzeit nutzen können.

Als auch Kooperation mit Hausbesitzer:innen, um temporäre Graffiti-Flächen auf Baustellenwänden zu ermöglichen.

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-279-3

Antragsteller*in: Yousef Hasan

Antragstext

Von Zeile 278 bis 279 einfügen:

allen Wochentagen ein, damit Wien auch nachts mobil bleibt und sicherer sowie bequemer erreichbar ist.

Rund um die Uhr geöffnete Sportplätze mit Flutlicht

Öffentliche Sportanlagen 24/7 zugänglich machen, damit man auch spätabends oder frühmorgens trainieren kann.

Ausbau von Flutlichtanlagen auf Basketballplätzen, Fußballkäfigen & Skateparks, damit Sport auch nach Einbruch der Dunkelheit sicher möglich ist.

Einführung von „Sport Night Zones“ – speziell ausgestattete Flächen für Calisthenics, Parkour & Fitness.

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-300

Antragsteller*in: *Valentin Wiesinger*

Antragstext

Von Zeile 299 bis 301 löschen:

Kollektivvertrags bei 30h-Beschäftigung nie übersteigen. Dank der Ausgliederung von Kinderbeträgen ~~und Mietbeihilfe~~ aus der Mindestsicherung werden bedürftige Personen und ihre Familien weiterhin bedarfsorientiert unterstützt, wenn sie

Begründung

Korrektur aus Antragsprozess

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-302

Antragsteller*in: *Louis Oberhammer, Elias Husz, Arman Shariat*

Antragstext

Von Zeile 301 bis 302 einfügen:

Personen und ihre Familien weiterhin bedarfsorientiert unterstützt, wenn sie eine Arbeit gefunden haben.

Wir fordern eine Steigerung der Zeit, die Schulpsycholog:innen an den einzelnen Schulen verfügbar sind. Des Weiteren fordern wir die Förderung von Workshops und Initiativen wie den „Mental Health Days“ um Aufmerksamkeit, Prävention und Sensibilisierung an Wiens Schulen zu bringen.

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-337

Antragsteller*in: Lorenz Unger, Arman Shariat

Antragstext

Von Zeile 336 bis 338 einfügen:

der Fokus auf Deutsch-Vollzeitkursen liegen, später auf berufsbegleitenden Integrationsmaßnahmen. Tatsächliche Fortschritte sollen laufen evaluiert werden, es soll nicht zu einem reinen "absitzen" der verpflichtenden Stunden verkommen. Die Absolvierung des Integrationsjahres soll im Asylverfahren berücksichtigt werden.

A1: Wien 2030: jung, frei, zukunftsfit (JUNOS Wahlprogramm 2025)

ÄNDERUNGSANTRAG A1-360

Antragsteller*in: *Lorenz Unger, Arman Shariat*

Antragstext

Von Zeile 359 bis 360 einfügen:

und beruflichen Weg. Durch ihre Unterstützung können sie jungen Menschen Mut machen, Chancen zu ergreifen und ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Besonders solche Maßnahmen müssen aber unbedingt unter Einbindung von Jugendlichen geplant werden, denn unauthentische Integrationsmaßnahmen, vor allem in solchen Kontexten, können sich nicht nur positiv sondern oft auch negativ auswirken.